

## ¡Hola ASA!

Ich hoffe, Ihr habt das neue Jahr auch mit viel Elan und Zielen begonnen, mir geht es wenigstens so. Erreiche ich die Hälfte davon, dann ist es für mich schon ein Erfolg!

Ein anspruchsvolles Ziel dieses Jahres, ist natürlich die Sternwarte. Wäre schön, wenn uns die Freizeit einen weiteren Ruck weiter bringt. Wie Du richtig liest, es ist die Freizeit, die uns immer mehr zur Mangelware wird. Jeder kennt ja den Spruch: „Habe keine Zeit“ oder „bin im Stress“. Mit dieser Aussage entsteht natürlich keine Sternwarte und auch kein Teleskop und das fast zum „Nulltarif“, denn unsere finanzielle Mittel decken knapp nur die Materialkosten.

Möchte an dieser Stelle, das kleine aber harte ASA-Sternwarte-Bau-Team dankend erwähnen. Eine E-mail oder ein Anruf genügt und die Gruppe war ohne wenn und aber, bei jeder Tageszeit und Witterung zur Stelle.

Die seit meinem letzten Schreiben gestartete Spendeaktion zugunsten der Sternwarte war sehr erfolgreich. Ich traute meinen Augen nicht, als ich den Zwischenstand dieser Aktion erfahren durfte. Genaueres wirst Du an der nächsten GV durch unsere Kassiererin erfahren.

Ich möchte mich aber vorneweg bei Allen Gönner der Sternwarte ganz aber wirklich ganz herzlich bedanken. Jeder gespendete Franken wird seinen Platz finden und uns einen Stück näher zu den Sternen bringen. Einen separaten persönlichen Gönner-dankesbrief wird noch folgen.

Obwohl unsere Sternwarte momentan nur als Gebäudestruktur dasteht, leidet der Volkssternwartebetrieb keineswegs. Unsere „Hyperaktiven“ Demonstratoren, Moritz Suter, Markus Ryser, Adrian Genner, Alfredo Lapini und neuerdings dazugekommen ist Margrit Verdugo,- sollen auch mal genannt werden-, sind immer zur Stelle und deckten die bisherigen Führungsanfragen mit Bravour. Man kann diese Ehrenamtliche Arbeit zugunsten der Allgemeinheit nicht genug würdigen. Mich würde es aber freuen, wenn sich noch mehr Asaler zu dieser schönen und interessanten Astrotätigkeit motivieren könnten. Der Dank eines mit Ehrfurcht stauender Besucher ist Dir garantiert.

Der aktuelle ASA-Astrokurs ist ein voller Erfolg – so wie seit Jahren nicht mehr-, das Zimmer 21 platzt aus allen Nähten, kein Sitzplatz ist mehr frei! Als Begründung dieses Erfolges sehe ich die aktive Internetwerbung in spezielle CH-Astroforums (Moritz sei Dank) plus die schon übliche Pressewerbung. Trotz interne Kantiverwerbung (Grossplakat im Schaufenster) finden Kantischüler nur schwer oder gar nicht den Weg ins „Astrozimmer“ Nr.21..... ☺ ??

Für das 2007 Programm konnte ich ein paar Asaler für einen Vortrag gewinnen. Ich hoffe und wünsche, dass Ihr auch entsprechend das Zimmer 21 „stürmt“.

Auch wünsche ich mir, dass der Ausflug in die Alpen etwas mehr Interesse bekundet, die Ausrede „ich habe keine Zeit“ ist dann wirklich fehl an Platz. Als aktiver Hobbyastronom sollte der Näretausflug eigentlich die Krönung des Astro-Jahres sein?

Wie Du siehst dürfen wir uns auf keinen Fall auf den Erfolg ausruhen, denn man ist nur so gut wie das schwächste Glied. In diesem Sinne packen wir's an, es gibt weiterhin noch viel zu tun!

Für die GV am 11. Mai gilt dieses Schreiben sogleich als Einladung. Weiter Infos wie üblich im Netz auf unserer HP [www.astroclub-solaris.ch](http://www.astroclub-solaris.ch), per E-Mail oder Telefon 062 794 01 70.

Galaktische Grüsse



Victor Larrosa

E-Mail: [larrosa@datacomm.ch](mailto:larrosa@datacomm.ch)

PS:  
Adrian Genner wird per GV die Administration der Lesemappe abgeben, somit ist ein Nachfolger gesucht. Falls Du diese Aufgabe übernehmen möchtest, so melde Dich via einer der oben genannten Kontaktmöglichkeiten. Besten Dank.